



## Produktdatenblatt LaFillfix

erstellt von PME/MBI

Stand: 25. September 2007

### Material

LaFillfix ist ein pastöser Fugenfüller und Finish-Spachtel nach DIN EN 13963, Typ 3A. Er besteht aus einer Kunststoffdispersion als Bindemittel sowie Calciumsulfat-Füllstoffen und Additiven.

### Anwendungsbereich

Für Innenräume.

Zum Verspachteln von Gipsplatten mit Kantenarten HRAK, AK und SK, von Hand oder mit dem Ames-Gerät, jeweils mit Bewehrungsstreifen (beim Ames-Gerät nur Papier-Bewehrungsstreifen verwenden).

Als Finish auf Gipsplattenfugen, die mit pulverförmigen oder pastösen Gipsspachtelmassen verfüllt sind: Q3- Oberflächenqualität.

Zum vollflächigen Überziehen und Glätten: Q4-Oberflächenqualität.

Nach entsprechender KonsistenzEinstellung (max. 5 – 10 % Zugabe von Wasser) ist LaFillfix auch mit geeigneten Airless-Geräten oder Spritzpumpen verarbeitbar.

Für tapezier- und beschichtungsfähige Spachtelung von Wand- und Deckenputzen (Gips-, Kalk-, Kalkzement-Putzen), Beton- und Porenbetonflächen.

### Verarbeitung

#### 1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und auch im Fugenbereich staubfrei sein. Vorgefüllte Fugenbereiche müssen durchgetrocknet und bereits gut an die Plattenfläche angeglichen sein.

#### 2. Verarbeitungsbedingungen

Verspachteln dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen mehr auftreten. Die Raum- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10°C betragen.

#### 3. Verarbeitung

LaFillfix ist ohne zusätzliches Wasser leicht durchzumischen und kann direkt vom Eimer aus zum Fugenfüllen, Nachspachteln, vollflächigen Verspachteln, Abdecken von Befestigungsmitteln und Eckschutzprofilen verwendet werden.

LaFillfix als dünne Schicht in die Fuge einarbeiten und den Bewehrungsstreifen einbetten; dabei ca. 1 mm Spachtelmasse unter dem Bewehrungsstreifen belassen. Trocknen lassen zur Erreichung eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche. Danach die zweite Schicht auftragen. Trocknen lassen und bei Bedarf leicht glätten. Im Anschluss die dritte Schicht auftragen, breites Ausspachteln. Bei Bedarf leicht anschleifen, wenn die Schicht getrocknet ist. Zum Glätten von rauen Oberflächen LaFillfix scharf auf den Untergrund abziehen. Zum vollflächigen Überspachteln LaFillfix mit der Traufel/Glättkelle oder maschinell mit geeigneten Airless-Geräten oder Spritzpumpen bis zu 3 mm dick auftragen und verteilen. Nach Durchtrocknung mit Hand-/Stielschleifer schleifen.

#### 4. Verbrauch

Materialverbrauch: ca. 600 g/m<sup>2</sup> für Fugenverspachtelung und vollflächiges Abspachteln bei HRAK-Fuge

### Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen.

Lagerzeit: mind. 12 Monate haltbar

### Lieferform

pastös in Eimern,  
Gebindegröße 18 kg

Dieses Produktdatenblatt dient ausschließlich der Information über den oben näher bezeichneten Baustoff. Die Angaben basieren auf unseren technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Vorschriften sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Wir behalten uns alle nach nationaler und/oder internationaler Normung möglichen bzw. notwendigen Produktänderungen vor.

